



**Schröcker Malteser
einsatzbereit: Hintergrund-
dienst für den Hausnotruf**

Ideenreichtum und der Innovationsbereitschaft seiner Gliederungen leben. Diese sollen durch dieses Papier nicht gebremst, sondern vielmehr in eine gemeinsame Richtung gelenkt werden. Denn nur, wenn wir als Gemeinschaft gemeinsame Ziele verfolgen, können wir voneinander lernen, uns gegenseitig stützen und von der Öffentlichkeit an einem gemeinsamen Profil erkannt werden. Ein solches erkennbares Profil hat für die Qualität unserer Dienste und die Sicherung unserer finanziellen Basis in Zukunft wachsende Bedeutung.“ Für diese Visionen haben wir uns im Malteser Hilfsdienst ein „Orientierungsrahmen“ gesteckt, der weder ein Korsett noch eine unverbindliche Zukunftsprognose sein will, sondern ein Instrument zur Gestaltung von Verbandspolitik auf allen Gliederungsebenen. Er will eine Einladung sein, immer wieder zu prüfen, ob wir mit allem, was wir tun, unseren Auftrag zeitgemäß und zukunftsorientiert erfüllen; den Glauben zu bezeugen und den Bedürftigen zu helfen. Die Malteser gehören zu den ältesten Institutionen der Welt zur Betreuung von Menschen in Not, weil sie sich immer wieder - in der Rückbesinnung auf ihren Gründungsauftrag - den Herausforderungen der jeweiligen Zeit gestellt haben. In dieser Tradition wurde 1953 der Malteser Hilfsdienst gegründet und wir sind überzeugt: Gemeinsam Helfen hat Zukunft!

Malteser auf dem Weg in die Zukunft

„Unsere Vision bleibt unverändert: Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen. Das Malteserkreuz wird auch in Zukunft das Gesicht unseres Verbandes prägen. Es ist Zeichen unserer hohen Kompetenz, Menschen in Not zu helfen und unserer Bereitschaft, den Glauben in Wort und Tat zu bezeugen. Der Malteser Hilfsdienst ist ein ehrenamtlich geprägter Verband, beheimatet in der katholischen Kirche. Diese beiden Fundamente – Ehrenamt und Glaube – wirken durch alle Dienste. Neue ehrenamtliche Helfer* zu gewinnen, Aktive zu motivieren und die geistig-religiösen Grundlagen auszubauen sind das Wesen unserer Verbandskultur. Das ist zu allen Zeiten und in allen unseren Diensten erforderlich. Der Malteser Hilfsdienst wird auch in Zukunft wesentlich vom



Information zur Helfergrundausbildung (AV10)

Wer sind die Malteser?

Was tun sie wo für wen und wann?

Malteser Hilfsdienst e.V.

Ortsgliederung Schröck
Kettelerstr. 12, 35043 Marburg
Tel. 0170 /6593043
Stefan Krönung
Ortseelsorger/Ortsbeauftragter

malteser@pfarrei-schroeck.de

Spenden Sie für unsere Arbeit! Danke!

Malteser Hilfsdienst e.V.
Konto: 255 983 00
Volksbank Mittelhessen 513 900 00



Für große Aufgaben gut geschult

Inhalte und Termine der Helfergrundausbildung 2006

09.10.2006	18.00 h - 20.00 h	Lehrgangseröffnung
		Kontaktaufnahme mit Hilfebedürftigen (Kommunikation, Rollenspiel)
<i>Übung mit der Freiwilligen Feuerwehr Schrück</i>		Sichtweisen der Malteser im Umgang mit Hilfebedürftigen
	20.00 h - 21.30 h	Ablauf eines Betreuungseinsatzes u. Registrierung
12.10.2006	19.00 h - 22.00 h	Wie begegnet uns Hilfebedürftigkeit in unserer Gesellschaft?
<i>21.30 Uhr Gelegenheit zum Abendlob, Pfarrkirche</i>		Geistig-religiöse Grundlagen und ethische Grundsätze der Malteser
20.10.2006	18.00 h - 21.00 h	Unterstützung Hilfebedürftiger
		Grundsätze einer rücken schonenden Arbeitsweise und praktische Unterstützung
		- bei der Fortbewegung (incl. Umgang mit dem Rollstuhl)
		- bei der Nahrungsaufnahme
		- beim An- und Ausziehen
		- beim Toilettengang
		- bei der Körperpflege
29.10.2006	15.00 h - 19.00 h	Malteser im Wandel der Zeiten
<i>19.00 Uhr Abendlob, Pfarrkirche</i>		Die Geschichte des Malteserordens
		Leitbild und Werte des Malteserordens
		Der Malteserorden Heute
		Die Dienste/Werke des Malteserordens in Deutschland
		Der Malteser Hilfsdienst e.V. inklusive Satzung und Leitfaden
		Rechtliche + versicherungstechnische Grundlagen
		16 Stunden Erste Hilfe *)



Hintergrund Die Neuregelung ab 2005

Als Ergebnis des Projektes Erneuerungsprozess und in Umsetzung des Aktionsplanes 2004 haben die Malteser die **Helferausbildung für alle Fachdienste des MHD e.V.** erneuert. Wer mit den Maltesern anderen Helfer sein will, soll gut und fundiert auf die Aufgaben vorbereitet sein.

In einem Kurs von 32 Unterrichtsstunden (darin enthalten der Erste-Hilfe-Kurs) wird die Qualifikation „Helfer/Helferin im Malteser Hilfsdienst“ erworben. Eine Helferernennung und Segnung kann sich anschließen. Für die Malteser im Landkreis Marburg-Biedenkopf, in der Stadt Marburg und in der Ortsgliederung Schrück beginnt dieser Ausbildungsweg mit einem ersten Pilotkurs ab 9. Oktober



2006. Hierzu laden wir Neugierige, Interessierte, „altgediente“ Helferinnen und Helfer ein und solche, die sich fragen: Was machen die Malteser wann für wen und wo...?

Sie sind interessiert?!
Weitere Informationen bei
Pfr. Stefan Krönung,
Tel. 06424 / 92230 oder bei
Markus Agricola
Tel. 06421 / 988666



Bezeugung des Glaubens
und Hilfe den Bedürftigen
tuitio fidei et
obsequium pauperum



Malteser